

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Über die Autoren	XXVII
A. EINLEITUNG	1
B. WAHL DES ZUZUGSLANDES	3
C. WEGZUG AUS ERTRAGSTEUERLICHER SICHT	7
D. WEGZUG AUS ERBSCHAFT- UND SCHENKUNGSTEUERLICHER SICHT	67
E. EUROPARECHTLICHE ASPEKTE IM HINBLICK AUF DIE EINKOMMENSTEUERLICHEN TATBESTÄNDE DER WEGZUGSBESTEuerung	83
F. EUROPARECHTLICHE ASPEKTE IM HINBLICK AUF ERBSCHAFT- UND SCHENKUNGSTEUERLICHE VORSCHRIFTEN	91
G. ÜBERBLICK ÜBER DIE BESTEuerung IN DER SCHWEIZ	99
H. ÜBERBLICK ÜBER DIE BESTEuerung IN ÖSTERREICH	129
I. ÜBERBLICK ÜBER DIE BESTEuerung IN GROßBRITANNIEN	177
J. US-STEUERRECHT	201
K. ÜBERBLICK ÜBER DAS ERTRAGSTEUERRECHT IN SPANIEN	393
L. ÜBERBLICK ÜBER DIE BESTEuerung IN ITALIEN	461
M. ÜBERBLICK ÜBER DIE BESTEuerung NATÜRLICHER PERSONEN IN PORTUGAL UND DES NHR-SONDERREGIMES FÜR ZUZÜGLER	499
Anhänge	
Stichwortverzeichnis	803

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Über die Autoren	XXVII

A. Einleitung	1
----------------------	----------

B. Wahl des Zuzugslandes	3
---------------------------------	----------

C. Wegzug aus ertragsteuerlicher Sicht	7
---	----------

1. Voraussetzungen eines Wegzugs in ertragsteuerlicher Hinsicht	9
1.1 Wohnsitz und gewöhnlicher Aufenthalt	9
1.2 Doppelwohnsitz	12
2. Ertragsteuerliche Entstrickungstatbestände der Wegzugsbesteuerung	13
2.1 Allgemeines	13
2.2 § 6 AStG: Besteuerung des Vermögenszuwachses in Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	14
2.2.1 Persönlicher Anwendungsbereich	15
2.2.2 Sachlicher Anwendungsbereich	16
2.2.3 Tatbestände der Wegzugsbesteuerung	17
2.2.3.1 Wegzug ins Ausland	17
2.2.3.2 Ersatzrealisationstatbestände	18
2.2.4 Anteilsbewertung, Gewinnermittlung	20
2.2.5 Vorübergehende Abwesenheit	22
2.2.6 Stundung des Steueranspruchs	24
2.2.7 Sonderregelungen für die Steuerstundung bei einem Wegzug innerhalb der EU oder des EWR	25
2.2.7.1 Stundungsregeln im Grundtatbestand der Wegzugsbesteuerung	25
2.2.7.2 Stundung bei den Ersatztatbeständen der Wegzugsbesteuerung	26
2.2.8 Widerruf der Stundung	27
2.2.9 Antrag auf weitere Stundung in Umwandlungsfällen	28

2.2.10 Berücksichtigung von Wertminderungen nach Wegzug	28
2.2.11 Mitteilungspflichten des Steuerpflichtigen	30
2.2.12 Wegzugsbesteuerung bezüglich Anteile, die auf Einbringungen nach § 20 UmwStG oder Anteilstauschvorgängen nach § 21 UmwStG entstanden sind	30
2.2.13 Zeitliche Geltung der derzeitigen Regelungen des § 6 AStG	31
2.2.14 Geplante Änderungen durch das ATAD-UmsG in der Fassung des Referentenentwurfs vom 24.3.2020	32
2.2.14.1 Persönlicher Anwendungsbereich	33
2.2.14.2 Sachlicher Anwendungsbereich	33
2.2.14.3 Vorübergehende Abwesenheit	34
2.2.14.4 Stundung des Steueranspruchs	35
2.2.14.5 Keine Berücksichtigung (mehr) von Wertminderungen	36
2.2.14.6 Mitteilungspflichten	36
2.3 § 4 Abs. 1 Satz 3 EStG: Allgemeiner Entstrickungstatbestand für natürliche Personen	37
2.3.1 Neuregelung des Bereichs der sog. finalen Entnahmetheorie des BFH	37
2.3.2 Wertansatz	38
2.3.3 Kodifizierung der Theorie der „finalen Betriebsaufgabe“	38
2.3.4 Zeitlicher Anwendungsbereich	39
2.3.5 Geplante Änderungen durch ATADUmsG	39
2.4 § 22 Abs. 1 Satz 6 Nr. 6 UmwStG	40
2.5 § 21 UmwStG a. F.: Besteuerung der stillen Reserven in nach altem Recht einbringungsgeborenen Anteilen	40
3. Inländische Besteuerung trotz Wegzug	41
3.1 Beschränkte Einkommensteuerpflicht	41
3.2 Erweiterte beschränkte Einkommensteuerpflicht	42
4. Gestaltungsüberlegungen im Hinblick auf die ertragsteuerlichen Wegzugstatbestände	44
4.1 Wohnsitzmanagement	44
4.2 Gezielte Vermögensstrukturierung	45
4.3 Umwandlung von Kapitalgesellschaften in Personengesellschaften vor Wegzug	47

4.4	Einbringung von Anteilen i. S. v. § 17 EStG in ein deutsches Betriebsvermögen	48
4.5	Frühzeitige Anteilsübertragungen	54
4.6	Begründung von zwei Auslandswohnsitzen	55
4.7	Wegzug und „Leerschüttung“	56
4.8	„Hinauswachsen“ aus der deutschen Besteuerung durch Umwandlungsvorgänge nach Wegzug	57
4.9	Erwerb von Beteiligungen über ausländische Betriebsstätten in DBA-Staaten	60
4.10	Fristenüberwachung	60
4.11	Begründung einer atypisch stillen Beteiligung	62
4.12	Nießbrauchslösungen	64
D.	Wegzug aus erbschaft- und schenkungsteuerlicher Sicht	67
1.	Voraussetzungen eines Wegzugs in erbschaft- und schenkungsteuerlicher Hinsicht	67
1.1	Unbeschränkte Erbschaftsteuerpflicht, § 2 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 lit. a) ErbStG	67
1.2	Beschränkte Erbschaftsteuerpflicht, § 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG	68
1.3	Fiktive unbeschränkte Erbschaft- und Schenkungsteuerpflicht, § 2 Abs. 3 ErbStG	69
1.4	Erweiterte unbeschränkte Erbschaft- und Schenkungsteuerpflicht, § 2 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 lit. b) ErbStG	71
1.5	Erweiterte beschränkte Erbschaft- und Schenkungsteuerpflicht, § 4 AStG	72
2.	Gestaltungsüberlegungen im Hinblick auf die Erbschaft- und Schenkungsteuer	74
2.1	DBA-Fall vs. Nicht-DBA-Fall	74
2.2	Umstrukturierung von Vermögenswerten	75
2.3	Einbringung von Wirtschaftsgütern in ausländische Kapitalgesellschaften	76
2.4	Aufgabe der deutschen Staatsangehörigkeit	76
2.5	Minderung der deutschen erbschaft- und schenkungsteuerlichen Bemessungsgrundlage	77
2.6	Beibehaltung eines weiteren Wohnsitzes in Deutschland bzw. Antrag auf fiktive unbeschränkte Steuerpflicht gem. § 2 Abs. 3 ErbStG bzw. anteiliger Freibetrag nach § 16 Abs. 2 ErbStG n. F.	78
		XI

2.7	Berücksichtigung deutscher „Abwehrmechanismen“ bei der Vermögens- und Nachfolgeplanung nach Wegzug ins Ausland	81
2.8	Steuerfreie Zugewinnausgleichsforderung	81
E.	Europarechtliche Aspekte im Hinblick auf die einkommensteuerlichen Tatbestände der Wegzugsbesteuerung	83
1.	Bereich des § 6 AStG	83
2.	Drittstaatenthematik, insbesondere das Verhältnis zur Schweiz	86
3.	Bereich der allgemeinen Entstrickungstatbestände	88
F.	Europarechtliche Aspekte im Hinblick auf erbschaft- und schenkungsteuerliche Vorschriften	91
1.	Grundsätzliches	91
2.	Vergünstigungen für Betriebsvermögen	92
3.	Persönliche Freibeträge gemäß §§ 16, 17 ErbStG	93
4.	Erweiterte unbeschränkte Erbschaft- und Schenkungsteuerpflicht	95
5.	Erweiterte beschränkte Erbschaft- und Schenkungsteuerpflicht	97
6.	Ansatz von Verbindlichkeiten/Schuldenabzug	97
7.	Bewertung von ausländischem Immobilienvermögen	98
G.	Überblick über die Besteuerung in der Schweiz	99
1.	Bewilligung der Wohnsitznahme in der Schweiz	100
1.1.	Grundsätzliche gesetzliche Regelung	100
1.2.	Regelung für Staatsangehörige der EU / EFTA	101
1.2.1	Geltendes Recht	101
1.2.2	Begrenzungsinitiative	102
2.	Erwerb von Liegenschaften in der Schweiz durch Ausländer	102
3.	Erbrecht	103
4.	Einkommen- und Vermögenssteuern	104
4.1.	Ordentliche Besteuerung	104
4.2.	Steuerpflicht	104
4.2.1	Unbeschränkte Steuerpflicht	104
4.2.2	Beschränkte Steuerpflicht	105

4.3. Steuersätze	106
5. Aufwandbesteuerung	107
5.1. Einführung	107
5.1.1 Historische Entwicklung	107
5.1.2 Neuere Entwicklungen auf Bundesebene	108
5.1.2.1 Gesetzgebung	108
5.1.2.2 Volksinitiative	109
5.1.3 Entwicklungen in den Kantonen	109
5.1.3.1 Abschaffung der Aufwandbesteuerung	109
5.1.3.2 Übrige Kantone	109
5.2. Voraussetzungen für die Aufwandbesteuerung	110
5.3. Bemessungsgrundlage	111
5.3.1 Lebensaufwand	111
5.3.2 Mindestbeträge	112
5.3.3 Kontrollrechnung	113
5.3.3 Einbezug Vermögenssteuer	115
5.4. Verfahren bei der Aufwandbesteuerung	115
5.5. Steuertarife	116
6. Modifizierte Aufwandbesteuerung	116
6.1. Einführung	116
6.2. Methode der modifizierten Aufwandbesteuerung	117
6.3. Entwicklungen in Frankreich	118
7. Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Deutschland und der Schweiz für die Einkommens- und Vermögenssteuern („DBAD“)	119
7.1. Bestimmung der Ansässigkeit und Doppelwohnsitz	119
7.2. Überdachende deutsche Steuerpflicht	120
7.3. Erweitert beschränkte Steuerpflicht in Deutschland	120
7.4. Gewinne aus der Veräußerung von Vermögen	121
7.5. Ansässigkeit unter dem DBAD	121
8. Internationale Amtshilfe	122
9. Schweizerische Sozialversicherungsbeiträge	123
9.1. Erwerbstätige Personen	123
9.2. Personen ohne Erwerbstätigkeit in der Schweiz	124
10. Schweizerische Erbschaft- und Schenkungsteuern	125
10.1. Einführung	125
10.2. Zuwendungen an Stiftungen oder Trusts	125
11. Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Deutschland und der Schweiz auf dem Gebiete der Nachlass- und Erbschaftsteuer („EDBAD“)	126

11.1. Geltungsbereich	126
11.2. Wohnsitz – Wohnstätte	127
11.2.1. Wohnsitz	127
11.2.2. Ständige Wohnstätte des Erblassers in Deutschland im Zeitpunkt des Todes	127
11.2.3. Frühere Wohnstätte des Erblassers in Deutschland	127
11.2.4. Wohnstätte der Erben in Deutschland	127
11.3. Zuteilungsnormen	128
11.4. Vermeidung der Doppelbesteuerung	128

H. Überblick über die Besteuerung in Österreich **129**

1. Einleitung	129
2. Einkommensteuerliche Aspekte in Bezug auf den Zuzug nach Österreich	130
2.1 Persönliche Anknüpfungspunkte für die Begründung der unbeschränkten Steuerpflicht	130
2.1.1 Vorbemerkungen	130
2.1.2 Wohnsitz	131
2.1.2.1 Exkurs: Zweitwohnsitzverordnung	134
2.1.3 Gewöhnlicher Aufenthalt	137
2.2 Besteuerung von Einkünften nach österreichischem Recht und ausgewählte Sonderaspekte	139
2.2.1 Systematik und Steuersätze	139
2.2.2 Verwertung von Auslandsverlusten	141
2.2.3 Sonderregimes: Zuzugsbegünstigung und Sportlerverordnung	141
2.2.4 Steuerliche Aspekte bei Einkünften aus Kapitalvermögen	143
2.2.4.1 Vorbemerkung	143
2.2.4.2 Einkünfte, die der Endbesteuerung unterliegen	145
2.2.4.3 Einkünfte, die nicht der Endbesteuerung unterliegen	147
2.2.4.4 Verlustausgleichsregelungen	148
2.2.4.5 Aufwertung der Anschaffungskosten bei Zuzug („step up“)	149
2.2.5 Besteuerung von Veräußerungsgewinnen aus Liegenschaften im Privatvermögen	150
2.2.6 Nicht steuerbare Veräußerungen	152

3. Zwischenstaatliche Aspekte im Verhältnis zu Deutschland (DBA Österreich-Deutschland)	152
3.1 Anerkennung des Zuzuges dem Grunde nach	152
3.1.1 Vorbemerkungen	152
3.1.2 Zuzug unter Aufgabe des deutschen Wohnsitzes	153
3.1.3 Zuzug unter Beibehaltung des deutschen Wohnsitzes als Nebenwohnsitz – Verlagerung des Mittelpunkts der Lebensinteressen	155
3.2 Abkommensrechtliche Verteilung der Besteuerungsrechte im Verhältnis zu Deutschland – Ausgewählte Fragestellungen aus der Praxis	157
3.2.1 Artikel 6: Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen	158
3.2.2 Artikel 7: Unternehmensgewinne	160
3.2.3 Artikel 10 und 11: Dividenden und Zinsen	162
3.2.4 Artikel 13: Gewinne aus der Veräußerung von Vermögen	162
3.2.5 Artikel 15: Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	164
3.2.6 Artikel 16: Aufsichtsrats- und Geschäftsführervergütungen	167
3.2.7 Artikel 18: Private Ruhebezüge	167
4. Wegzug aus Österreich	168
5. Erbschaft- und Schenkungsteuer	171
5.1 Rechtslage bis 31.7.2008	171
5.2 Rechtslage ab 1.8.2008	172
6. Sonstige Abgaben	173
6.1 Vermögensteuer	173
6.2 Grunderwerbsteuer	173
6.3 Gebühren	174
6.4 Normverbrauchsabgabe und Kraftfahrzeugsteuer bei PKW	175
6.5 Stiftungseingangssteuer	175
I. Überblick über die Besteuerung in Großbritannien	177
1. Auswirkungen des Brexit auf den Wegzug nach Großbritannien	178
2. Grundzüge der Einkommensbesteuerung in Großbritannien	180
2.1 Persönliche Steuerpflicht in Großbritannien – „Residence“ und „Domicile“	181
2.2 Einkunftsarten	184

2.3	Freibeträge	186
2.4	Einkommensteuertarif	187
2.5	Capital Gains Tax – Steuern vom Veräußerungsgewinn	188
2.6	Remittance Basis – Transferbesteuerung	189
2.7	Auswirkungen des DBA-Großbritannien auf die Einkommensteuer	192
3.	Erbschaft- und Schenkungsteuer	196
4.	Sonstiges	198
4.1	Der Einsatz von Trusts	198
4.2	Die Besteuerung des „Carried Interest“ in Großbritannien	200
J.	US-Steuerrecht	201
1.	Einleitende Bemerkung	201
2.	Das US-Ertragsteuerrecht – ein Überblick	203
2.1	Die US-Einkommensteuer	203
2.1.1	Beschränkte US-Steuerpflicht	204
2.1.2	Von der beschränkten zur unbeschränkten Steuerpflicht	216
2.1.3	Steuerpflicht aufgrund des Aufenthaltes – Substantial Presence Test	216
2.1.4	Beginn der unbeschränkten Steuerpflicht aufgrund der Ansässigkeit	219
2.1.5	Ausnahme von der unbeschränkten US-Steuerpflicht bei DBA-Anwendung	220
2.1.6	Überblick über die beschränkte US-Steuerpflicht aufgrund der Anwesenheitstage	222
2.2	Unbeschränkte US-Steuerpflicht	222
2.2.1	Die US-Steuerreform von 2017	222
2.2.2	Ermittlung der US-Einkommensteuer	223
2.2.3	Erhebung der Einkommensteuer	225
2.2.4	Besteuerung von laufenden Einkünften	226
2.2.4.1	US-Steuersätze	226
2.2.4.2	Änderungen der abziehbaren Werbungskosten / Sonderausgaben (gültig vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2025)	227
2.2.4.3	Zusätzliche Steuer auf Investmenteinkünfte	230
2.2.4.4	Alternative Mindeststeuer (Änderungen gültig vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2025)	231

2.2.4.5	Betriebliche Einkünfte	233
2.2.4.6	Andere Einkünfte	233
2.2.4.7	Verlustverrechnungsbeschränkungen	234
2.2.4.8	Anteile an Personengesellschaften – Direkte Ergebniszurechnung	236
2.2.4.9	Besteuerung von Veräußerungsgewinnen und -verlusten	236
2.2.4.10	Anteile an Körperschaften – Besteuerung von Qualified Dividends	239
2.2.4.11	Anrechnung von ausländischen Steuern – Foreign Tax Credit	240
2.2.4.12	Auswirkungen der US-Steuerreform von 2017 auf die Einkommensteuer	241
2.3	US-Körperschaftsteuer	243
2.3.1	Einleitung	243
2.3.2	Ausgewählte Regelungen der US-Körperschaftsteuer	245
2.3.2.1	Änderungen der Körperschaftsteuersätze	245
2.3.2.2	Beschränkung geschäftlicher Zinsaufwendungen	246
2.3.2.3	Abzug betrieblicher Nettoverluste	248
2.3.2.4	Abzug für bestimmte ausländische Dividenden	249
2.3.2.5	Hybride Transaktionen und Rechtsformen	250
2.3.2.6	Erhebung einer zusätzlichen Steuer auf bestimmte Zahlungen an ausländische verbundene Unternehmen	250
2.3.3	Besonderheiten bei ausländischen Gesellschaften	252
2.3.3.1	CFC und PFIC – ein Überblick	252
2.3.3.2	Controlled Foreign Corporations	252
2.3.3.3	Passive Foreign Investment Companies	255
2.3.3.4	Globales Immaterielles Niedrigbesteuertes Einkommen (Global Intangible Low-Taxed Income – (GILTI)	257
2.3.3.5	Anwendung von GILTI auf US-Inbound Investments	260
2.3.3.6	Ausländisches immaterielles Einkommen und globales immaterielles niedrigbesteuertes Einkommen	262

2.3.4.	Anrechnung bei der Anrechnung von ausländischen Steuern	263
2.4	Steuerliche Informationspflichten in den USA	274
2.4.1	Offenlegung ausländischer Bankkonten (Form FinCEN Form 114 Report of Foreign Bank And Financial Accounts, FBAR)	274
2.4.2	Offenlegung bestimmter im Ausland gehaltener Vermögenswerte (Form 8938 Statement of Specified Foreign Financial Assets)	275
2.4.3	Erklärung von US-Personen mit Beteiligungen an ausländischen Kapitalgesellschaften (Form 5471 Information Return of U.S. Persons With Respect to Certain Foreign Corporations)	277
2.4.4	Erklärungspflicht von US-Personen über Beteiligungen an ausländischen Personengesellschaften (Form 8865 Return of U.S. Persons With Respect to Certain Foreign Partnerships)	283
2.4.5	Erklärungspflicht von US-Personen über Beteiligungen an unselbständigen Betriebsstätten (sogenannte Disregarded Entities) (Form 8858 Return of U.S. Persons With Respect To Foreign Disregarded Entities)	283
2.4.6	Offenlegung von Transaktionen zwischen ausländischen Trusts und bestimmten ausländischen Schenkungen (Form 3520: Annual Return To Report Transactions With Foreign Trusts and Receipt Of Certain Foreign Gifts)	284
2.5	Einordnung von Gesellschaften – Check-the-Box Election	285
2.5.1	Historischer Hintergrund	285
2.5.2	Per Se Körperschaften	286
2.5.3	Automatische Klassifikation von US-Gesellschaften	286
2.5.4	Automatische Klassifikation von ausländischen Gesellschaften	287
2.5.5	Ausübung des Check-the-Box Wahlrechts	288
2.6	Belastungsvergleich wichtiger Investitionsalternativen	289
2.6.1	Mögliche Investitionsalternativen – ein Überblick	289
2.6.2	Annahmen	291

2.6.3	Zusammenfassung der Ergebnisse des Steuerbelastungsvergleiches bei vermögensverwaltender Tätigkeit	293
2.6.3.1	Deutsche Kapitalgesellschaft	296
2.6.3.2	US-Kapitalgesellschaft	297
2.6.3.3	US-Domestic Hybrid	298
2.6.3.4	Deutsche oder US-Personengesellschaft	299
2.6.4	Zusammenfassung der Ergebnisse des Steuerbelastungsvergleiches bei gewerblicher Tätigkeit	300
2.6.4.1	US-Domestic Hybrid	302
2.6.4.2	US-Kapitalgesellschaft	303
2.6.4.3	Deutsche oder US-Personengesellschaft	304
3.	Die Besteuerung von Vermögensübertragungen	305
3.1	Überblick über die Besteuerung von Vermögensübertragungen	305
3.2	Unbeschränkte vs. beschränkte Steuerpflicht	306
3.3	US-Nachlasssteuer	307
3.3.1	Allgemeines	307
3.3.2	Ermittlung der US-Nachlasssteuer	308
3.3.3	Ermittlung des Bruttonachlasses (Schritt 1)	308
3.3.4	Ermittlung der berücksichtigungsfähigen Abzugsbeträge (Schritt 2)	311
3.3.5	Ermittlung der vorläufigen Nachlasssteuer (Schritt 3)	312
3.3.6	Ermittlung der berücksichtigungsfähigen Anrechnungsbeträge (Schritt 4)	314
3.3.7	Erfordernis zur Abgabe von US-Nachlasssteuererklärungen	318
3.4	Erbschaftsteuer-DBA	319
3.4.1	Grundzüge	319
3.4.2	Die materiell-rechtlichen Besteuerungsregelungen des DBA-Erb D / USA	320
3.4.3	Abzüge und Befreiungen	321
3.4.4	Anrechnung	322
3.5	US-Schenkungsteuer	323
3.6	Vergleich zwischen Nachlass- und Schenkungsteuer	326
3.7	Generation-Skipping Transfer Tax	327

3.8	Die Neuregelung der US-Steuerreform von 2017 bei der Nachlasssteuer	329
3.9	Freibeträge der Nachlass- und Schenkungsteuer	332
4.	Planung vor Eintritt in die unbeschränkte US-Steuerpflicht	334
4.1	Ermittlung der steuerlichen Bemessungsgrundlage bei Zuzug	334
4.2	Ausgewählte Sonderfälle zur Ermittlung des US-steuerlichen Buchwertes	335
4.3	Steuerliche Maßnahmen vor Eintritt der unbeschränkten US-Steuerpflicht	337
4.3.1	Immobilieneigentum in Deutschland	339
4.3.1.1	Wohnimmobilie (Eigennutzung)	339
4.3.1.2	Sonstige Immobilien	340
4.3.2	Im Privatvermögen gehaltene Anteile an Kapitalgesellschaften in Deutschland	344
4.3.2.1	Beteiligungshöhe weniger als 1 %	344
4.3.2.2	Beteiligungshöhe ab 1 %	346
4.3.3	Anteile an deutschen Personengesellschaften	347
4.3.4	Andere Vermögenswerte in Deutschland	349
4.3.4.1	Lebensversicherungen	349
4.3.4.2	Fonds in Deutschland	351
4.3.5	Alternative Maßnahmen	352
4.3.5.1	Schenkungen	353
4.3.5.2	Änderung der Gesellschaftsverträge	353
4.3.5.3	Reorganisation zur Minimierung von Subpart F-Einkünften	355
4.3.5.4	Anhebung auf den Verkehrswert	356
5.	US-Wegzugsbesteuerung	362
5.1	Einleitung	362
5.2	Überblick über die Wegzugsbesteuerung nach dem 16.6.2008	363
5.3	Persönlicher Anwendungsbereich	364
5.4	Zeitlicher Anwendungsbereich	366
5.5	Sachlicher Anwendungsbereich	366
5.5.1	Quantitativer Test für Nettoeinkommensteuer (Tax Liability Test)	367
5.5.2	Quantitativer Test für Nettovermögen (Net Worth Test)	368

5.5.3	Qualitativer Test für Einhaltung der Steuervorschriften (Certification Test)	368
5.5.4	Ausnahmeregelungen für bestimmte US-Staatsbürger	369
5.6	Wirkung der Wegzugsbesteuerung	370
5.6.1	Veräußerungsfiktion / Mark-to-Market	370
5.6.2	Abzug des Freibetrages	371
5.6.3	Veräußerungsverluste	373
5.6.4	Steuersatz	373
5.6.5	Berücksichtigung der Veräußerungsfiktion bei späterer tatsächlicher Veräußerung	374
5.6.6	Buchwertkorrektur bei ursprünglichem Zuzug	375
5.6.7	Wegzugsbesteuerung: Ausnahme von der DBA-Anwendung	375
5.6.8	Mögliche Doppelbesteuerung	376
5.7	Wahlrecht zur Stundung der Steuer	376
5.8	Sonderbehandlung von bestimmtem Vermögen und Vermögensansprüchen	378
5.8.1	Nachträgliche Vergütungen	378
5.8.2	Steuerbegünstigte Konten	381
5.8.3	Ansprüche aus bestimmten Trusts	381
5.9	Weitere Konsequenzen des Wegzugs	383
5.10	Steuer auf Vermögensübertragungen von Expatriates an US-Personen	384
5.11	DBA-Anwendung bei Steuer auf Vermögensübertragungen	385
5.11.1	Das Erb-DBA D / USA	385
5.11.2	Die Wechselwirkung von IRC § 2801 und Erb-DBA D / USA	386
5.12	Compliance	388
5.13	Wegzugsbesteuerung: Prüfschema	391

K. Überblick über das Ertragsteuerrecht in Spanien **393**

1.	Einleitung	393
2.	Persönliche Anknüpfungspunkte für die Begründung der unbeschränkten Steuerpflicht	395
2.1	Vorbemerkung	395
2.2.	Die Regelung des gewöhnlichen Aufenthalts im Einzelnen	395
2.3.	Die Folge der Feststellung des gewöhnlichen Aufenthaltes	398

3. Das Einkommensteuerrecht – Systematik und Steuersätze	399
3.1. Einkunftsarten, andere Einkommensbestandteile und steuerbefreite Einkommensteile	399
3.2. Die steuerbefreiten Einkommensteile	400
3.3. Die Einkunftsarten im Einzelnen	400
3.3.1. Einführung	400
3.3.2. Das allgemeine Einkommen und das Einkommen aus Anlagekapital	400
3.3.3. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	401
3.3.4. Die Einkünfte aus Vermögen	404
3.3.4.1. Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen	404
3.3.4.2. Einkünfte aus Kapitalvermögen	407
3.3.4.3. Einkünfte aus wirtschaftlicher oder selbständiger Tätigkeit	410
3.3.4.4. Vermögensgewinne und Verluste	412
3.3.4.5. Die Hinzurechnung bestimmter Einkünfte	419
3.4. Die Feststellung der steuerlichen Bemessungsgrundlage	422
3.5. Die Besteuerungsgrundlage	424
3.6. Die anwendbaren Steuertarife	426
3.7. Die Abzüge von der tariflichen Einkommensteuer	428
3.8. Die Zahlung der Steuer	432
4. Maßnahmen zur Vermeidung der internationalen Doppelbesteuerung	439
4.1. Unilaterale Maßnahmen	439
4.2. Bilaterale Maßnahmen – Grundsätze zur Vermeidung der Doppelbesteuerung durch DBA	439
4.2.1. Einführung	439
4.2.2. Die Verteilung des Besteuerungsrechtes im DBA 2011	440
4.2.3. Wesentliche Regelungen	440
4.2.3.1. Dividenden, Zinsen, Lizenzen	440
4.2.3.2. Die Besteuerung von Immobilieneinkünften	441
4.2.3.3. Unternehmensgewinne	442
4.2.3.4. Einkünfte aus unselbständiger Tätigkeit	443
4.2.3.5. Einkünfte von Aufsichtsrats- oder Verwaltungsratsmitgliedern	443
4.2.3.6. Einkünfte aus künstlerischer oder sportlicher Tätigkeit	443
4.2.3.7. Renten und Ruhegehälter	444
4.2.3.8. Gehälter, Löhne und Vergütungen	444

4.2.3.9. Sonstige Einkünfte	444
4.2.3.10 Informationsaustausch nach den neuen Regelungen des DBA 2011	444
5. Weitere Steuern	445
5.1. Die Erbschaft- und Schenkungsteuer	445
5.1.1. Einführung	445
5.1.2. Begriff	446
5.1.3. Die Ermittlung der Erbschaft- und Schenkungsteuer	446
5.1.4. Die Wertermittlung	447
5.1.5. Vorlage und Zahlungsfristen	452
5.1.6. Die Vermeidung oder Reduzierung der Doppelbesteuerung	453
5.1.6.1. Einseitige Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	453
5.1.6.2. Bilaterale Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	453
5.2. Die Vermögenssteuer	453
5.2.1. Einführung	453
5.2.2. Die Ermittlung der Vermögenssteuer	455
5.2.3. Das Ende der Vermögenssteuererhebung?	456
5.2.4. Die Wertermittlung nach dem VStG	456
5.2.5. Entstehung, Form und Fristen der Abgabe der Vermögenssteuererklärung und Zahlung der Steuer	460
L. Überblick über die Besteuerung in Italien	461
1. Einleitung	461
2. Einteilung der Steuern	462
3. Einkommensteuer der natürlichen Personen (IRPEF)	463
3.1. Steuerliche Ansässigkeit	463
3.2. Ermittlung der Steuer	464
3.3. Gesamteinkommen	467
3.3.1 Einkünfte aus Grundvermögen (redditi fondiari)	467
3.3.2 Einkünfte aus Kapitalvermögen (redditi di capitale)	468
3.3.3 Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit (redditi di lavoro dipendente)	471
3.3.4 Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit (redditi di lavoro autonomo)	472
3.3.5 Einkünfte aus Gewerbebetrieb (redditi di impresa)	473

3.3.6	Sonstige Einkünfte (redditi diversi)	474
3.4.	Sonderregelungen für Zuzügler	476
3.4.1	Pauschalbesteuerung	476
3.4.2	Ermäßigte Ersatzsteuer von 7 % auf ausländische Einkünfte für Rentner	479
3.4.3	Steuerbegünstigungen für Arbeitnehmer, Freiberufler und Unternehmer	480
3.4.4	Begünstigung für Berufssportler	480
3.4.5	Begünstigungen für Forscher und Universitätsdozenten	481
4.	Körperschaftsteuer (IRES)	482
4.1.	Allgemeines	482
4.2.	Ausländische Personengesellschaften	483
4.3.	Trusts	483
4.3.1	Übertragungen von Vermögen an den Trust und aus dem Trust	485
5.	Internationale Aspekte	485
5.1.	Nationale Regelung zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	485
5.2.	Hinzurechnungsbesteuerung	486
5.3.	Verhältnis von DBA-Recht zum nationalen Recht	487
5.4.	Doppelbesteuerungsabkommen	487
5.4.1	DBA Italien–Deutschland	487
5.4.2	Multilaterales Instrument	489
6.	Die Regionale Wertschöpfungsteuer (IRAP)	489
7.	Gemeindesteuer auf Immobilien (IMU) und Vermögensteuer auf ausländisches Immobilienvermögen (IVIE)	490
8.	Stempelsteuer auf Konto- und Wertpapierdepotauszüge und Vermögensteuer auf das Finanzvermögen im Ausland (IVAFE)	491
9.	Finanztransaktionsteuer – Tobin Tax	492
10.	Steuerentrichtung	492
10.1.	Steuererklärung	492
10.2.	Steuerzahlung und Fristen	493
10.3.	Steuerliche Meldepflichten für Auslandsvermögen (monitoraggio fiscale)	493
10.4.	Strafzuschläge	494
10.5.	Festsetzungsfristen	494
11.	Erbschaft- und Schenkungsteuern	495

M. Überblick über die Besteuerung natürlicher Personen in Portugal und des NHR-Sonderregimes für Zuzügler	499
1. Lebensqualität in Portugal	499
2. Aspekte der Aufenthaltsgenehmigung	501
2.1. Staatsangehörige der EU, des Europäischen Wirtschaftsraumes, des Fürstentums Andorra und der Schweiz	501
2.2. Nicht-EU-Bürger	502
3. Allgemeine Merkmale der portugiesischen Einkommensteuer	504
3.1 Steuerpflichtige Personen	504
3.2 Steuerpflichtiges Einkommen	506
3.2.1 Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit (Kategorie A)	507
3.2.2 Einkünfte aus gewerblicher und selbständiger Tätigkeit sowie aus Land- und Forstwirtschaft (Kategorie B)	508
3.2.3 Kapitaleinkünfte (Kategorie E)	509
3.2.4 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Kategorie F)	510
3.2.5 Einkünfte aus Vermögenszuwächsen (Kategorie G)	510
3.2.6 Renten und ähnliche Bezüge (Kategorie H)	511
3.2.7 Sonstige Abzüge	511
3.2.8 Verlustverrechnung	512
3.3 Steuererhebungsverfahren	512
3.3.1 Steuertarife	512
3.3.2 Einbehalt von Abzugssteuern	513
3.3.3 Deklarationsverfahren	514
3.3.4 Besteuerung Nicht-Ansässiger	515
4. Beiträge zur Sozialversicherung	517
5. Erbschaft- und Schenkungssteuer	518
6. Das portugiesische NHR-Steuerregime aus deutscher Sicht	518
6.1 Überblick über das NHR-Steuerregime für Zuzügler in Portugal	518
6.2 Anwendungsvoraussetzungen	521
6.2.1 Persönliche Voraussetzungen	521
6.2.2 Sachlicher Anwendungsbereich (präferierte Einkünfte)	522
6.2.2.1 Steuerbefreite Einkünfte	522

6.2.2.2	Pauschal besteuerte Einkünfte	524
6.3.	Beurteilung aus Sicht des deutschen Steuer- und Abkommensrechts	526
6.3.1	Beschränkte deutsche Steuerpflicht nach Wegzug in Verbindung mit den relevanten DBA-Regelungen	526
6.3.1.1	Kapitaleinkünfte	526
6.3.1.2	Veräußerungsgewinne aus Anteilen	527
6.3.1.3	Immobilieeinkünfte	527
6.3.1.4	Lizenzeinkünfte	527
6.3.1.5	Einkünfte aus Renten und Pensionen	528
6.3.1.6	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	529
6.3.1.7	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	529
6.3.2	Außensteuerrechtliche Folgen des Wegzugs nach Portugal	530
6.3.2.1	Erweitert beschränkte Steuerpflicht	530
6.3.2.2	Wegzugsbesteuerung gem. § 6 AStG	531
6.4.	Fazit	532

Anhänge

DBA-Schweiz	533
DBA Schweiz/ErbSt	573
DBA Österreich	585
DBA Großbritannien 2010	619
DBA Spanien 2011	649
DBA USA	679
DBA USA/ErbSt	733
DBA Italien	749
DBA Portugal	779
Stichwortverzeichnis	803